

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates Werben (Elbe) vom 17.11.2022

Beginn: 19:03 Uhr	Ende: 20:15 Uhr	Stadtrat Hansestadt Werben (Elbe)
Tagungsort	Rathaus Hansestadt Werben (Elbe) - Marktplatz 1 in 39615 Hansestadt Werben (Elbe)	

Sitzungsleiter: Bernd Schulze
Protokollführer: Christian Böker

Bekanntmachung und Zustellung der Einladung nach Geschäftsordnung und Satzung eine Woche vor Sitzungstag

	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
verkürzt geladen nach § 53 Abs. 4 KVG LSA		ja <input type="checkbox"/>
Zustellung durch	Boten <input checked="" type="checkbox"/>	Post <input type="checkbox"/>

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Bernd Schulze
Herr Benjamin Melms
Herr Wolfgang Trösken
Frau Doreen Behrens
Frau Simone Blank
Herr Gerd Flechner
Herr Marcus Kiebach
Herr Ralf Schultz
Herr Matthias Wollenheit
Herr Christian Böker
Frau Kathleen Fleschner

Protokollant
Teamleiterin Fachdienst
Gemeindeentwicklung

Abwesend:

Herr Lutz Homann	entschuldigt
Herr Mathias Jurczyk	entschuldigt
Herr Michael Nix	entschuldigt
Herr Michael Schnelle	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

- TOP 2 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 3 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Einwohnerfragestunde
- TOP 5 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.09.2022 und 18.10.2022
- TOP 6 Berichte des Bürgermeisters und des Verbandsgemeindebürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 7 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 8 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 9 Beschluss über die überplanmäßige Auszahlung in der Buchungsstelle Kommunaltechnik (57301.21001)
Vorlage: 70/095/22
- TOP 10 Beschluss über einen überplanmäßigen Aufwand in der Buchungsstelle - Städtebauliche Sanierung und Entwicklung (51102.5599000)
Vorlage: 70/097/22
- TOP 11 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 12 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 13 Erweiterung der Tagesordnung um eine dringende Angelegenheit
- TOP 14 Abstimmung über die Niederschrift der letzten nicht öffentlichen Sitzung vom 22.09.2022 und 18.10.2022
- TOP 15 Berichte des Bürgermeisters und des Verbandsgemeindebürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Stadtangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 16 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 17 Vergabe einer Lieferleistung - Anschaffung eines Kompakttraktors inkl. Anbaugeräte
Vorlage: 70/094/22
- TOP 18 Aufhebung Beschluss über den Verkauf eines Grundstückes - 70/084/22
Vorlage: 70/096/22
- TOP 19 Vergabe von Planungsleistungen- Gestaltung des Eingangsbereiches Romanisches Haus
Vorlage: 70/098/22
- TOP 20 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 21 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates
- TOP 22 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Herr Schulze eröffnet die Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Werben (Elbe) um 19:03 Uhr.

Er begrüßt die anwesenden Rätinnen und Räte, Frau Fleschner Teamleiterin Fachdienst Gemeindeentwicklung, sowie den Protokollanten.

Herr Schulze gibt bekannt, dass die Stadträte Herr Homann, Herr Jurczyk, Herr Nix und Herr Schnelle für die heutige Stadtratssitzung entschuldigt abwesend sind.

Herr Schulze stellt die Beschlussfähigkeit des Rates mit anwesenden 9 stimmberechtigten Mitgliedern fest und erkundigt sich nach etwaigen Einwänden.

Herr Schulze informiert den Stadtrat, dass in der 47. oder 48. Kw die 25 Winterlinden aus Güstrow für die Ersatzpflanzungen geholt werden. Die Ersatzpflanzungen werden hauptsächlich auf dem Gebiet des Friedhofs Werben (Elbe) stattfinden.

Anschließend berichtet Herr Schulze, dass am 24.11.2022 die Bauabnahme der L2 Richtung Räbel stattfinden wird. Die Fähranleger bleiben wie bereits angesprochen erstmal liegen, sodass diese für andere Projekte genutzt werden können.

Weiter berichtet Herr Schulze, dass die defekte Straßenlampe in Giesenslage bereits mehrfach bei der Firma, welche für die Reparatur zuständig war, angesprochen wurde. Eine Reaktion erfolgte bisher nicht. Die betreffende Firma wird erneut unter Fristsetzung angeschrieben und um Behebung und Reparatur des Fehlers gebeten.

Herr Schulze informiert den Stadtrat über die Pressemitteilung des Deutschen Roten Kreuzes, dass ab dem 01.12.2022 die Betreuung im Bereich Werben nicht mehr durch diesen sichergestellt wird. Die Betroffenen wurden aber bereits Ende Oktober informiert, damit genug Zeit bleibt einen neuen Pflegedienst zu beauftragen. Es sollen bereits Gespräche mit neuen Pflegediensten stattgefunden haben.

Der Stadtrat diskutiert über dieses Thema.

Weiter berichtet Herr Schulze, dass die Litfaßsäule auf dem Marktplatz saniert wurde und wieder verwendet werden kann.

Herr Schulze informiert den Stadtrat darüber, dass das Schild Durchfahrtsbeschränkung am Deich bei Familie Ritter entfernt wird.

Weiter berichtet Herr Schulze, dass der Antrag auf Förderung für die Städte bauliche Sanierung für das Programmjahr 2023 soweit durchgesprochen wurde.

Der vom Stadtrat immer wieder geforderte Entwässerungsgraben für den Marktplatz ist tatsächlich nicht notwendig. Denn Frau Kuhlmann wusste zu berichten, dass es bereits ein Entwässerungskonzept von der Hinterstraße bei der Salzkirche bis zur Seehäuser Straße gibt.

Die Rohre sind auch mehr als ausreichend dimensioniert, so dass die Entwässerung des Marktplatzes in jedem Falle sichergestellt ist.

Da die Entwässerung nun wegfällt, soll der Marktplatz nun in Etappen saniert werden.

Für nähere Ausführungen übergibt Herr Schulze das Wort an Frau Fleschner.

Frau Fleschner führt die einzelnen Punkte des Antrages aus und erklärt, dass jetzt anstelle der Entwässerung des Marktplatzes, die Sanierung des Marktplatzes Werben (Elbe) der Schwerpunkt ist.

Da die Sanierung des Marktplatzes sehr aufwändig und kostenintensiv wird, wurde sich dazu entschieden die Sanierung in Etappen durchzuführen. Dies soll sich über die Programmjahre 2023 bis 2027 erstrecken.

Für das Programmjahr 2023 ist es vorgesehen die Entwässerungsplanung von der Hinterstraße bei den Garagen bis zur Kreuzung Seehäuser Straße in Auftrag zu geben. Dies wird so auch im Antrag auf Förderung für die Städte bauliche Sanierung stehen.

Die Kosten werden aller Voraussicht 330.000 € betragen. Frau Fleschner gibt das Wort zurück an Herrn Schulze.

Herr Schulze erklärt dem Stadtrat, welche Punkte und weshalb diese in dem Antrag aufgenommen wurden. Weiterhin erklärt er dem Stadtrat, wie die einzelnen Treffen zu der Erstellung des Antrages stattgefunden haben.

Das letzte Zusammentreffen bestehend aus Stadträten, einem Sachkundigem Bürger, der Verwaltung und der BIG-Städtebau erfolgte hierzu am 11.11.2022.

Herr Schulze weist den Stadtrat daraufhin, dass dieser Antrag bis zum 30.11.2022 gestellt sein muss.

Aus diesem Grund stellt Herr Schulze den Antrag, ob der Antrag auf Förderung für die Städte bauliche Sanierung für das Programmjahr 2023 in seiner jetzigen Form in Ordnung ist und gestellt werden kann.

Herr Schulze stellt den Antrag zur Abstimmung.
Der Antrag wird mit 9x Ja einstimmig angenommen.

Abschließend berichtet Herr Schulze zum Thema Fähre.

Herr Schulze führt aus, dass der Hansestadt Werben (Elbe) ein Fördermittelbescheid zugestellt wurde, in dem steht das das komplette Projekt Fähre bis zum 31.12.2022 abgeschlossen sein muss. Inklusive der gesamten Durchführung der Revision und Reparaturen.

Für weitere Ausführungen übergibt Herr Schulze das Wort an Frau Fleschner.

Frau Fleschner fasst das bisherige Verfahren nochmals zusammen und erklärt den bisherigen Verlauf der Ausschreibung. Nach Einreichung der geforderten Begründungen, wurde dann am 03.11.2022 der Fördermittelbescheid in Höhe der beantragten Summe erlassen. Sie führt auch aus, dass der Bewilligungszeitraum nur bis zum 31.12.2022 bewilligt wurde.

Ein Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraumes mindestens bis zum 30.04.2023 wurde gestellt. Nach Rücksprache mit dem Landesverwaltungsamt ist eine Verlängerung des Förderzeitraumes nicht möglich. Auch mit der Begründung, dass eine Erledigung des Projektes Revision der Fähre Werben (Elbe) nicht bis Ende des Jahres realisierbar ist, lenkte das Landesverwaltungsamt nicht ein.

Eine weitere Auflage im Fördermittelbescheid ist es, dass die gesamten Fördermittel in Höhe von 453.100 € bis zum 30.11.2022 abgerufen werden. Sollten diese abgerufen werden und anschließend nicht bis zum 31.12.2022 verwendet werden, werden Verzugszinsen von ungefähr 9.500 € fällig.

Frau Fleschner führt weiter aus, dass die Stadt Barby mit 2 Fähren das gleiche Problem hat. Mit der Stadt Barby, hat die Hansestadt Werben (Elbe) es geschafft am 28.11.2022 ein Anhörungstermin beim Verkehrsministerium in Magdeburg zu bekommen. Hier soll die Problematik besprochen werden.

Ein weiteres Problem liegt darin, dass gegen den Fördermittelbescheid kein Widerspruch zulässig ist, sondern nur der Klageweg offensteht. Sollte sich für den Klageweg entschieden werden, kann nicht prognostiziert werden, wann die Revision der Fähre Werben (Elbe) durchgeführt werden kann.

Frau Fleschner beendet ihre Ausführungen und gibt das Wort zurück an Herrn Schulze.

Herr Schulze führt weiter aus, dass das Fährzeugnis der Fähre Werben (Elbe) wieder um 3 Monate verlängert wurde. Dieses Verfahren soll so lange wiederholt werden, bis eine Klärung zur Not durch Klage erfolgt ist.

Herr Schulze ergänzt zu den Ausführungen, dass die Ausschreibung am 25.11.2022 endet. Bisher hat sich jedoch niemand darauf schriftlich beworben. Herr Ringwelski hat deshalb den Vorschlag gemacht im Januar 2023 erneut auszuschreiben. Dann sollten die Werften auch wieder mehr Kapazitäten haben.

Der Stadtrat diskutiert über das Thema und was als nächstes geschehen soll.

Der Stadtrat ist sich einig, den Termin am 28.11.2022 abzuwarten und danach zu entscheiden wie es weiter gehen soll.

Herr Schulze nimmt dies so mit und beendet seine Ausführungen.

TOP 7 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Schulze informiert über die in der am 19.07.2022 stattgefundenen Sitzung gefassten Beschlüsse.

Beschluss über den Verkauf von Grundstücken – Verkehrsflächen; lt. Beschlussvorlage: 70/089/22.

Beschluss über die Besetzung eines Platzes im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes; lt. Beschlussvorlage: 70/091/22.

TOP 8 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
Keine

TOP 9 Beschluss über die überplanmäßige Auszahlung in der Buchungsstelle Kommunaltechnik (57301.21001)
Vorlage: 70/095/22

Herr Schulze erklärt kurz den Sachverhalt.

Sachverhalt:

Zum Zeitpunkt der HH-Planung 2022 war der genaue Auftragswert für die Anschaffung des Kompaktraktors nicht abschätzbar. Preise steigen seit geraumer Zeit stark an. Der ursprünglich geplante Haushaltsansatz i.H.v. 40.000,00 Euro für den Kompaktraktor ist nicht ausreichend. Erst die Ausschreibung in diesem Jahr ergab die genaue Auftragssumme i.H.v. 73.661,00 Euro.

Herr Trösken gibt eine kurze Zusammenfassung, für was sich entschieden wurde und wie es dazu kam. Er erklärt auch nochmal, dass sich verschiedene Stadträte, der Bürgermeister und die Stadtarbeiter ausgiebig mit diesem Thema auseinandergesetzt haben und etwaige Kaufkandidaten auch ausprobiert haben. Er ist der Meinung, diesem Thema ist damit genüge getan und es sollte jetzt die überplanmäßige Ausgabe beschlossen werden und dann im nicht öffentlichen Teil die Anschaffung des Traktors.

Herr Schulze pflichtet ihm bei.

Herr Schulze erkundigt sich, ob es weitere Fragen im Stadtrat gibt.

Da es keine weiteren Fragen aus dem Stadtrat gibt, verlässt Herr Schulze den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/095/22.
Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/095/22 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben beschließt auf seiner heutigen Sitzung eine überplanmäßige Auszahlung i.H.v. 33.661,00 Euro für die Anschaffung eines Kompaktraktors (57301.21001).

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschluss- vorlage
13	9	X	9	/	/	70/095/22

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA:

TOP 10 Beschluss über einen überplanmäßigen Aufwand in der Buchungsstelle - Städtebauliche Sanierung und Entwicklung (51102.5599000)
Vorlage: 70/097/22

Herr Schulze erklärt kurz den Sachverhalt.

Sachverhalt:

Durch das Landesverwaltungsamt wurde die fristgerechte Verwendung der ausgezahlten Fördermittel im Haushaltsjahr 2019 geprüft.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass die Zuwendungen teilweise nicht alsbald nach Auszahlung für fällige Zahlungen verwendet wurden und sich daraus Zinsansprüche des Landes in Höhe von 12.397,18 € ergeben.

Der Zinsbescheid vom 10.10.2022 vom Landesverwaltungsamt Magdeburg liegt vor.

Ergänzend fügt Herr Schulze noch hinzu, dass diese Ausgabe unvermeidbar ist und die Hansestadt Werben (Elbe) diese zahlen muss.

Herr Schulze erkundigt sich, ob es Fragen im Stadtrat zu dieser Beschlussvorlage gibt.

Da es keine Fragen aus dem Stadtrat gibt, verliest Herr Schulze den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/097/22.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/097/22 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben beschließt auf seiner heutigen Sitzung den überplanmäßigen Aufwand in der Buchungsstelle – Städtebauliche Sanierung und Entwicklung (51102.5599000) in Höhe von 7.397,18 €.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschluss- vorlage
13	9	X	9	/	/	70/097/22

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA:

TOP 11 Informationen aus den Ausschüssen

Keine

TOP 12 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates

Herr Melms informiert den Stadtrat darüber, dass die Kita Werben (Elbe) am 06.12.2022 zur Biosphären-Kita ernannt wird und dafür ein Schild erhält. Dies möchte die Kita ab 15:00 Uhr feiern und lädt alle die dafür Interesse haben recht herzlich ein.

Frau Behrends bringt vor, dass seitdem die Heizungen in der Turnhalle Werben (Elbe) abgeschaltet wurden, es sehr kalt ist. Vor allem im Umkleide- und Duschbereich ist dies so, dort riecht es unangenehm und es ist auch Klamm. Sie schlägt vor, dass zumindest in diesen Bereichen die Heizung wieder eingeschaltet wird.

Herr Schulze erklärt, dass er dies bereits wusste und deshalb seit dem 17.11.2022 die Heizungen im Sanitärbereich der Turnhalle Werben (Elbe) wieder eingeschaltet wurden.

Herr Trösken regt an, ob die Hansestadt Werben (Elbe) nicht die Förderung bzw. Übernahme des Gaspreises beantragen könne, um so die Mehrkosten abzufangen.

Herr Schulze findet die Idee gut und will diese prüfen lassen.

Da es keine weiteren Anfragen der Stadtratsmitglieder gibt, schließt Herr Schulze um 19:47 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bernd Schulze
Sitzungsvorsitz

Christian Böker
Protokollant